Cicero

№ 11
NOVEMBER
2026
€ 12.50
CHF 17.90

Cicero

MAGAZIN FÜR POLITISCHE KULTUR

„TRUMP WIRD DURCHDREHEN“
Francis Fukuyama im Interview



Feindliche Übernahme

Die unheilige Allianz zwischen Linken und Islamisten

Österreich: 12.50 €, Benelux: 12.50 €, Italien: 12.50 €, Spanien: 12.50 €

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

GEMEINSAM KRAFT



Leistungsfähigkeit bedeutet für uns, **Herausforderungen in Chancen zu verwandeln.**

Das japanische Handwerk Kintsugi verbindet Bruchstücke mit Gold und schafft so etwas Einzigartiges und Besseres. Dies ist für uns Inspiration: Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln wir individuelle Lösungen, die zukunftssichere Strukturen ermöglichen. Erfahren Sie, wie wir Leistungsfähigkeit sichern unter **firmenkunden.dzbank.de**

DZ BANK
Die Initiativbank

Verheerend naiv

Welch brutale Sprengkraft das Zusammentun von Linksextremen und Islamisten hat, zeigte sich am dritten Oktoberwochenende in etlichen westeuropäischen Metropolen. Ganz besonders in Paris, wo Schülerproteste von religiösen Fanatikern und linken Sektierern gleichermaßen gekapert wurden, um Teile der Innenstadt zu verwüsten, Geschäfte zu plündern, öffentliche Gebäude zu stürmen – und hinter Palästina-Flaggen skandierend die Straßen und Plätze von Frankreichs Hauptstadt zu okkupieren. Es war nicht nur ein schockierender Gewaltexzess, sondern auch eine zuvor nie gesehene Machtdemonstration zweier unterschiedlicher Ideologien mit der gemeinsamen Absicht, die Grundfesten des Staates zum Einsturz zu bringen.

Dieser sogenannte Islamogauchismus ist zwar kein neues Phänomen, der Begriff für diese Mesalliance radikal antiwestlicher, antifreiheitlicher Kräfte existiert denn auch schon seit etwa einem Vierteljahrhundert. Aber dessen Wille und Fähigkeit zur Destruktion erreicht immer neue Höhepunkte. Verschandelte oder sogar vollständig abgebrannte Rathäuser wie in Limoges sind Fanale gegen die Institutionen der Republik – und Vorboten eines drohenden Bürgerkriegs. Umso erschreckender ist die Tatsache, dass die Riots von Paris, Mailand, Marseille, Turin und sonst wo von den meisten Medien immer noch als quasilegitime Protestform gegen einen angeblich zutiefst ungerechten Staat dargestellt werden.

In Berlin schicken sich SPD und Grüne jetzt an, der Islamo-Linken an die Schalthebel der Macht zu verhelfen. Kommt es in der deutschen Hauptstadt tatsächlich zu einer politischen Zusammenarbeit mit einer Linkspartei, die den Kommunalwahlkampf mit Gaza-Plakaten und Intifada-Rufen geführt und gewonnen hat, wäre dies ein Dammbruch und ein desaströses Signal der Unterwerfung.

„Allahs nützliche Idioten“, um die Überschrift unserer aktuellen Titelgeschichte aufzugreifen, lassen sich in ihrem postkolonialistischen Wahn auf eine Bewegung ein, die sich früher oder später gegen sie selbst richten wird. Mein Kollege Ferdinand Knauß hat die Strategien und Absichten der religiösen Usurpatoren recherchiert – denen trotz näher rückender Einschläge immer noch mit einer verheerenden Naivität begegnet wird. Wer jetzt weiterschläft, wird in einem anderen Land aufwachen.



Mit besten Grüßen

ALEXANDER MARGUIER

Chefredakteur

Titelbild: Alexander Glandien; Illustration: Sören Kunz/WILDFOXRUNNING

DIE NÄCHSTE *CICERO*-AUSGABE ERSCHEINT AM 27. NOVEMBER.

Inhalt



TITELTHEMA

14

Allahs nützliche Idioten

Der Islam ist in weiten Teilen Europas auf dem Vormarsch – nicht mit offener Gewalt, sondern durch simple Demografie, unübersehbare Präsenz im Alltag und die Kumpanei linker Parteien

Von FERDINAND KNAUSS

Foto: Jens Gyarmaty für Cicero

MUSIK ZUM WOHLFÜHLEN & ENTSPANNEN



Jetzt auch werbefrei hören & 180 weitere Sender
klassikradio+

klassik radio

BERLINER REPUBLIK

26 Doppelte Katastrophe
Die Schüler sind so schlecht wie noch nie, die Zahl der Geburten liegt auf dem Niveau von 1946. Welche Zukunft hat Deutschland?
Von MATHIAS BRODKORB und KLAUS ZIERER

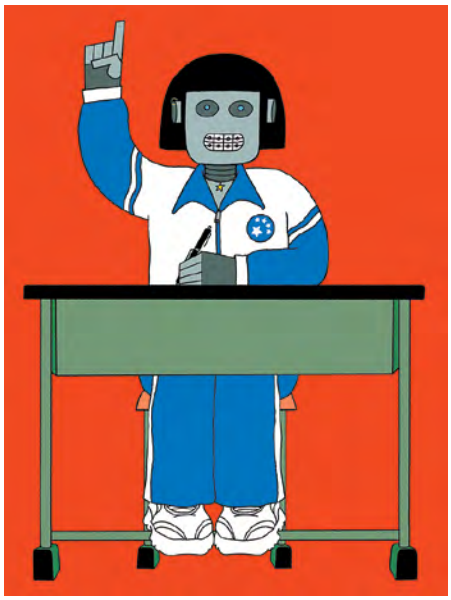
34 Die Last einer Partei
Selbst ihre Kritiker halten Elif Eralp nicht für eine Antisemitin. Aber kann sie ihre Partei unter Kontrolle bringen?
Von BOBAN DUKIC

36 Frau ohne Berührungsängste
Claudia Wittig soll für das BSW eine historische Mission erfüllen. Es geht um eine andere Demokratie
Von JAN UPHOFF

38 „KI-Politik ist die Wohlstandspolitik des 21. Jahrhunderts“
Digitalminister Karsten Wildberger will mit KI die Demokratie sichern und Wohlstand schaffen
Von MATHIAS BRODKORB

44 Vergebliche Hoffnung
Berlin steuert auf ein Experiment zu: Eine Linke soll Bürgermeisterin werden. Die geschichtlichen Lehren sprechen dagegen
Von FRANK A. MEYER

26



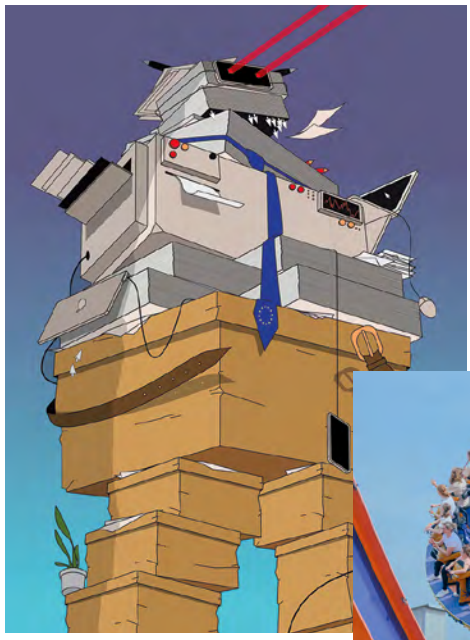
WELTBÜHNE

46 „Trump wird durchdrehen“
Francis Fukuyama über den Autoritarismus des US-Präsidenten, menschliches Unbehagen gegenüber der liberalen Demokratie – und das Ende der Geschichte
Von CLEMENS TRAUB

56 „Zionistische Intervention“
Die Ernennung von Fatima El Mansouri zur ersten Regierungschefin Marokkos versetzt Islamisten in Rage
Von KACEM EL GHAZZALI

58 Premier Wankelmut
Mit seinem Antritt als britischer Regierungschef versprach Andy Burnham das Ende der ökonomischen Malaise – jetzt holt ihn die Realität ein
Von CHRISTIAN SCHNEE

60 Das Monster wütet weiter
Eigentlich wollen alle EU-Staaten die Brüsseler Regulierungswut stoppen und Unternehmen entlasten. Doch das Gegenteil ist der Fall
Von ERIC BONSE



60

KAPITAL

66 Neues Deutschland
Während die Bundesrepublik wirtschaftlich stagniert, boomt Tschechien – mit einem Erfolgsrezept, das Deutschland einst groß machte
Von KILIAN KIRCHGESSNER

75 Wohin mit Ihrem Geld?
Die Volkswirtschaften Osteuropas befinden sich im Aufschwung – lohnt es sich, sein Geld dort anzulegen?
Von DANIEL STELTER

76 Das letzte Gefecht
Bettina Orlopp kämpft um die Unabhängigkeit der Commerzbank – und um ihren Kopf
Von CLAUDIA KLING

78 Der Unbeirrbare
Wenn in Deutschland etwas Großes gebaut wird, dann hat Jochen Großmann häufig seine Finger im Spiel
Von BENJAMIN LASSIWE

80 „Wenn wir das machen, geht dieses Land unter“
Umweltökonom Joachim Weimann warnt davor, das Ziel der Klimaneutralität bis 2045 weiter zu verfolgen
Von CARSTEN KORFMACHER

Illustrationen: Lisa Rock, Matthias Seifarth; Foto: Ingmar Nolting

80



SALON

88 Ein deutsches Ärgernis
Vor 50 Jahren wurde Wolf Biermann ausgebürgert
Von GUNNAR DECKER

95 Der Flaneur
Vier klassische Typen des Kellners
Von STEFAN AUS DEM SIEPEN

96 Der junge Löwe
Frankfurts Opern-Generalmusikdirektor Thomas Guggeis ist „Dirigent des Jahres“
Von MICHAEL STALLKNECHT

98 Team Lesen
Janika Gelinek und Sonja Longolius leiten das wiedereröffnete Berliner Literaturhaus
Von RENÉ SCHLOTT

100 „Ich wäre gerne Taylor Swift“
Wie frei ist die Kunst? Ein Interview mit dem Philosophen Markus Gabriel
Von RALF HANSELLE

110 Warum die AfD sich selbst anzeigen sollte
Ein mögliches Ende des Schwebezustands zwischen Brandmauer und Verbot
Von BERND STEGEMANN

112 Literaturen
Mit Büchern von Rüdiger Safranski, Richard David Precht, Daniel Mason, Heinrich August Winkler und anderen

117 Brodkorb liest
Sachbuchtipps
Von MATHIAS BRODKORB

118 Das politische Buch
„Links, rechts, islamistisch“ von Susanne Schröter
Von MICHAEL SCHOLL

120 Die letzten 24 Stunden
Qigong, Khinkali und das Rekviem
Von VLADIMIR KORNÉEV



CICERO STANDARDS

3 ATTICUS
Von ALEXANDER MARGUIER

8 STADTGESPRÄCH

10 FORUM

12 IMPRESSUM

122 POSTSCRIPTUM
Von RALF HANSELLE



Zum Titelbild

***Cicero*-Illustratoren arbeiten an der Schnittstelle von Kunst und Design. Die Arbeiten Alexander Glandiens etwa finden sich nicht nur auf den Covern von *New York Times* und *Guardian*, sie sind auch im Bestand der Albertina Art Collection sowie der Staatlichen Kunstsammlungen Österreichs. Sie halten mit dem aktuellen November-Titel also nicht nur eine Darstellung eines x-beliebigen Marx-Denkmals in Händen, Glandiens Komposition erfüllt hohe ästhetische Standards. Warum die sogar Kunst sein können, das erklärt in dieser Ausgabe der Philosoph Markus Gabriel ab Seite 100.**

Illustrationen: Christoph Abbrederis, Alexander Glandien; Foto: © Thomas Hoepker/Magnum Photos/OSTKREUZ

